

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 37 (2010)
Heft: 2

Anhang: Regionálnachrichten : Spanien, Portugal, Andorra = Informations régionales : Espagne, Portugal, Andorre

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MINERGIE®, umweltgerechtes Bauen in Spanien

Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch

Die Schweizer Exportmarke MINERGIE® ist das Qualitätslabel, welches optimalen Komfort bei geringem Energieverbrauch garantiert. Schon mehr als 2500 Gebäude - sowohl Neubauten als auch Modernisierungen - wurden bisher nach dem MINERGIE®-Standard in der Schweiz zertifiziert. Alle Gebäudekategorien von Wohnbauten über Bürogebäude und Schulhäuser bis zu Industriehallen können nach MINERGIE® realisiert werden.

Der Erfolg von Minergie führt momentan zu einer starken Nachfrage in Ländern der ganzen Welt. Der Baustandard verlangt eine rigorose thermische Isolation der Gebäudehülle sowie eine hohe Energieeffizienz im Betrieb. Seine Anwendung in Spanien könnte den Energiebedarf für den Betrieb von Gebäuden um 80% senken.

Der in Barcelona wohnhafte Schweizer Architekt Daniel Tigges ist spezialisiert auf nachhaltiges Bauen. Er bereitet das Terrain vor für die Anwendung des Standards in Spanien. Die Marke Minergie ist einer der drei am meisten angewandten Standards in der Welt. Die hohe Nachfrage und der Erfolg dieser Marke für umweltgerechtes Bauen gründen in ihrer Flexibilität, einfachen Anwendung und im hohen Komfort der Innenräume.

Der Zeitpunkt könnte nicht besser sein, Verminderung von CO2 ist das Schlagwort schlechthin. Das Interesse an der Nachhaltigkeit in Spanien hat deutlich zugenommen, hingegen sind Fachexperten rar. Die Kunst des Bauens ist weiter als die heute noch immer angewendeten herkömmlichen Konzepte und Materialien. Niemand würde im

Winter ohne Mantel auf die Strasse gehen, genauso muss ein Haus geschützt werden. Eine gute Dämmung ist die Grundlage für den Standard Minergie. Verschiedene Massnahmen, wie zum Beispiel die passive Nutzung der Sonnenenergie und die kontrollierte Lüftung sind notwendig, um die Zertifizierung zu erhalten.

Die Marke ist weltweit sehr gefragt und wird aktuell in 6 Ländern Europas angewandt. Sie ist ein überzeugendes Werkzeug zur Reduzierung des Energieverbrauchs. Dabei ist hilfreich zu wissen, dass 50% aller in Europa verbrauchten Energie den Bausektor betreffen. In der Schweiz bauen viele Gemeinden ihre eigenen Projekte nur noch zertifiziert. Um ein Bewusstsein auf dieser Stufe zu erreichen, ist eine grosse Veränderung im

spanischen Bausektor erforderlich. Auslandschweizer mit spanischem Wohnsitz könnten für den Minergiestandard in Spanien eine Vorreiterrolle spielen.

D. Tigges lebt und arbeitet als selbständiger Architekt in Basel und Barcelona, fokussiert auf zeitgenössische Wohnarchitektur. Er forscht an der Universität Politècnica de Catalunya in Barcelona, in Zusammenarbeit mit dem technischen Büro Minergie in der Schweiz über die notwendigen Anpassungen des Standards für den Einsatz in den wärmeren Gebieten von Spanien. www.tiggesarchitekt.ch www.minergie.com



Fassade eines Gebäudes mit dem Qualitätslabel MINERGIE®

Spalte für Rechtsfragen: Steuerrecht für Erben

Ein nicht in Spanien wohnhafter Schweizererbe hat uns gefragt, welche steuerrechtliche Verpflichtungen aus dem Verkauf des in Spanien geerbten Hauses an einen in Spanien wohnhaften Käufer für ihn als Verkäufer entstehen können.

Nachdem die entsprechende Erbschaftssteuer geregelt wurde und das Haus auf den Namen des Erben eingetragen ist, untersteht der Verkauf der Einkommensteuer für nicht Ansässige, und zwar für den durch den Verkauf erhaltenen Vermögensgewinn für den Verkäufer. Der Käufer muss 3% des Kaufpreises zurückbehalten und diesen innerhalb der Frist von einem Monat ab dem Datum des Verkaufs zugunsten des Steueramtes als Akonto der definitiven Einkommensteuer einbezahlen. Seinerseits muss der Verkäufer die entsprechende Einkommensteuererklärung dem Steueramt des

Ortes wo das Haus liegt einreichen. Anzuwenden ist der Steuerersatz von 19% vom erhaltenen Vermögensgewinn. Der durch den Käufer zurückbehaltene Betrag von 3% wird von der Steuerquote abgezogen. Falls der zurückbehaltene Betrag von 3% höher wäre als die Steuerquote, so wird das Steueramt die Differenz zurückerstatten. Wenn der zurückbehaltenen Betrag von 3% oder die Steuerquote zugunsten des Steueramtes nicht einbezahlt wird, bleibt die Schuld im Grundregister eingetragen.

Der Verkauf soll ebenfalls der Gemeindesteuer über Wertzuwachs des Grundstücks unterstehen, sowie der regionalen Übertragungssteuer, die unterschiedlich sein können, je nach Gemeinde oder Region.

ERICA KELLER

Verbindliche Rechtsauskünfte:
Amat und Keller, Paseo de la Habana 190
Bajo 2, 28036 Madrid. Tel: 913593262, E-Mail "chrevue": e.keller@amatykeller.com

GIC

Global Insurance-Consulting
mail@gic-info.de - 0049 40 94 36 35-0

VERSICHERUNGEN MASSGESCHNEIDERT:

Kranken • Unfallversicherungen

- ✓ Speziell Spanien, Portugal, Europa, Welt
- ✓ Freie Arzt- und Hospitalwahl
- ✓ Aufnahmealter bis 69 Jahre
- ✓ Kein Kündigungsrecht für Versicherer
- ✓ Mitversicherung von Vorerkrankungen
- ✓ Unfall-Leistung: Rente lebenslang, Kapital

Neue private Tarife

- ✓ Prämie z.B. Mann 50 Jahre:
Voll-KV € 120,51 – nur Hospital € 54,35
- ✓ Ideale Zusatzdeckung zur gesetzlichen KV:
Separater Krankenhaustarif
- ✓ Arbeitsunfähigkeit / Berufsunfähigkeit

Wenn Ihnen Ihre Gesundheit und Ihr Geld wichtig sind und wenn Sie Sicherheit und keine Experimente wollen ...

... und wir mit großen Partnern die besten und seriösen Lösungen haben

... dann kommen Sie zu uns!

wernerhabermacher@hotmail.com

Tel.: 0034 952 151 004

Espagne / Portugal / Andorre

EDITORIAL

Appel aux Sociétés suisses

La rédaction souhaiterait encourager les sociétés suisses d'Espagne, du Portugal et d'Andorre à présenter des rapports sur leurs activités, sujets intéressants et événements à remettre à la Revue Suisse pour publication. N'hésitez pas et prenez contact avec la rédaction régionale: seppjost@mail.com (L'adresse et les prochaines délais d'envoi figurent en page régionale 1 en-dessous).

JOSEF JOST

MINERGIE®, construction durable en Espagne

Meilleure qualité de vie, faible consommation d'énergie

La marque d'exportation suisse MINERGIE® est un label de qualité qui garantit un confort optimal par une faible consommation d'énergie. Déjà plus de 25000 bâtiments, tant neufs que modernisés ont été certifiés par Minergie. Toutes les catégories de bâtiments, des bureaux et écoles jusqu'aux halls industriels peuvent être réalisés avec Minergie. La marque est soutenue par le monde économique, les cantons et l'Etat fédéral et protégée contre les abus.

Le succès de Minergie entraîne actuellement une forte demande dans les pays du monde entier. Le standard de construction exige une isolation thermique rigoureuse de l'enveloppe du bâtiment et une grande efficacité énergétique en exploitation. Son application en Espagne pourrait réduire les besoins en énergie pour le fonctionnement de bâtiments de 80%.

L'architecte suisse Daniel Tigges, spécialisé dans la construction durable, réside à Barcelone. Il prépare actuellement le terrain pour l'application du standard en Espagne. La marque Minergie est l'un des trois labels les plus largement utilisés dans le monde. La forte demande et le succès de cette marque de la construction verte reposent dans sa flexibilité, sa facilité d'utilisation et le confort élevé des espaces intérieurs.

Le moment ne pouvait pas être mieux choisi, la réduction du CO2 étant le mot-clé en géné-

ral. L'intérêt pour la durabilité a nettement augmenté en Espagne, mais les experts sont rares. L'art de construire aujourd'hui est différent des méthodes et matériaux traditionnels. Personne ne sortirait en hiver sans manteau, de la même manière il est nécessaire de protéger une maison. Une bonne isolation thermique est la base de Minergie. Diverses mesures, telles que l'utilisation de l'énergie solaire passive et la ventilation contrôlée sont nécessaires pour obtenir la certification.

La marque est très demandée dans le monde entier et est actuellement utilisée dans six pays européens. C'est un outil convaincant pour réduire la consommation d'énergie. Il est utile de savoir que 50% de toute l'énergie consommée en Europe se rapporte au secteur de la construction. En Suisse, de nombreuses municipalités ne construisent leurs propres projets que certifiés. Pour parvenir à une prise de conscience à ce niveau, un changement majeur doit intervenir dans le secteur de la construction espagnol. Les Suisses de l'étranger résidant en Espagne pourraient jouer un rôle pionnier dans la certification de Minergie dans ce pays.

D. Tigges vit et travaille comme architecte à Bâle et à Barcelone, centrant son architecture dans les espaces de vie contemporain. Il est chercheur à l'Universitat Politècnica de Catalunya à Barcelone, en collaboration

avec le bureau technique de Minergie en Suisse sur les ajustements nécessaires du standard pour son utilisation dans les ré-

gions plus chaudes d'Espagne.
www.tiggesarchitekt.ch
www.minergie.com

Ambassade de Suisse en Espagne - Club Suisse Costa del Sol: Réunion d'information à Torremolinos

L'Ambassade de Suisse en Espagne et le Club Suisse Costa del Sol invitent cordialement tous les Suisses et Suissesses de la région de Málaga à une réunion d'information :

Date : 18 Mai 2010, 17 :00h jusque'à env. 19 :30h

Lieu: Hôtel Bajondillo, Paseo Marítimo s/n, 29620 Torremolinos (Málaga) (www.bajondillo.com)

Sujet: Différents aspects de l'assurance-maladie pour les Suisses de l'étranger - assurances, prestations à l'étranger et en Suisse, remboursement des frais, présenté par : Monsieur Xavier Rossmannith du Département fédéral de l'Intérieur, Office fédéral des Assurances sociales (OFAS)

Autres sujets : Ensuite l'Ambassade de Suisse présentera l'introduction du passeport biométrique prévue pour le 1er mars 2010 et des conséquences relatives aux demandes des ces nouveaux passeports; le Club Suisse Costa del Sol informera des activités du club.

Pour terminer dans un esprit de rencontre et d'échange d'idées, les organisateurs offriront un « Vino Español ».

Les personnes qui désirent ensuite se joindre aux membres du Club Suisse et de l'Ambassade de Suisse pour le dîner ont la possibilité de le faire en s'inscrivant auprès du Club Suisse Costa del Sol. Le repas sera à leurs frais.

Veillez s.v.pl. confirmer votre participation sans tarder mais au plus tard jusqu'au 7 mai 2010 à :

Mme Carmen Fischer, Secrétaire du Club Suizo

Tél.: 95 293 90 68 - entre 11h et 18h

Tél. Mobile.: 678 741 728

Courriel: <carmen@productosnaturales.info>

Questions de droit: Impôt d'héritage

Un héritier suisse, non-résident en Espagne, nous a demandé à quelles obligations fiscales il peut être lié, en tant que vendeur, par la vente d'un immeuble, hérité en Espagne, à une personne ayant sa résidence fiscale en Espagne.

Après que l'impôt sur la succession ait été réglé et que le bien immeuble ait été enregistré au nom de l'héritier, la vente de ce bien sera assujettie à l'impôt sur le revenu de non-résidents pour le gain patrimonial que le vendeur a obtenu par la vente. L'acheteur devra retenir au vendeur le 3% sur le prix de la vente

et le verser à l'actif du fisc dans le délai d'un mois dès la date de vente, en tant qu'acompte de l'impôt sur le revenu de non-résidents définitif. De son côté, dans le délai de quatre mois suivants la vente, le vendeur devra déposer la déclaration d'impôt correspondante sur le revenu auprès de l'autorité fiscale du lieu où se trouve l'immeuble. Le taux d'imposition est le 19% du gain patrimonial. Le montant du 3% que l'acheteur a retenu sera déduit du montant de la cotisation fiscale. Dans le cas où le montant retenu de 3% est supérieur à la cotisation due, l'auto-

rité fiscale remboursera la différence. Si le montant retenu de 3% ou la cotisation fiscale n'est pas versé à l'actif du fisc, la dette sera inscrite au registre de la propriété.

La vente sera également assujettie à l'impôt municipal sur la plus-value du terrain, ainsi qu'à l'impôt régional sur la transmission, qui peuvent varier en fonction de la ville ou de la région.

ERICA KELLER

Renseignements juridiques:
Amat und Keller, Paseo de la Habana 190
Bajo 2, 28036 Madrid. Tel: 913593262, E-Mail «chrevue»: e.keller@amatykeller.com

TRADUCTIONS: BEATRICE PEISSARD

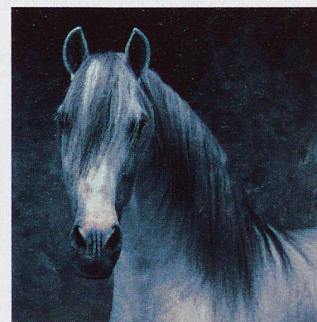
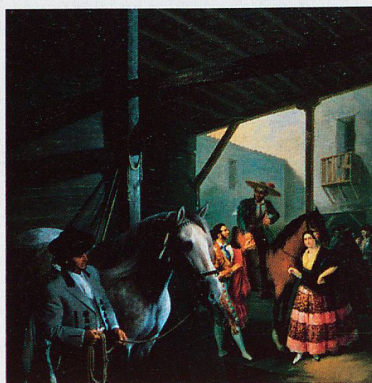
*GLÜCK IST DAS
EINZIGE DAS
SICH VERDOP-
PELT, WENN MAN
ES TEILT*

ALBERT EINSTEIN

Pferdebilder des Starfotografen Peter Müller/ Images de chevaux du photographe-vedette Peter Müller

Der in Madrid lebende Schweizer Peter Müller stellte anfangs dieses Jahres unter dem Titel «Pure Blood Reflections» in Marbella und anschliessend im Kulturhaus Las Rozas in Madrid bis 5. April eine aussergewöhnliche Kollektion seiner Bilder zur Schau. Der preisgekrönte Fotograf präsentierte dabei auf beeindruckende Weise Grossfotografien von Pferden in fantastischen Variationen.

Le Suisse Peter Müller qui vit à Madrid expose, au début de cette année, sous le titre de «Pure Blood Reflections», à Marbella et ensuite à la maison de la culture de Las Rozas à Madrid, une collection extraordinaire de ses photographies. Le photographe primé présente également de manière impressionnante de grandes photos de chevaux dans des variations fantastiques. petermuller@petermuller.net



Beratungen
BFV
Finanzen
Versicherungen

Max Graber Seguros Generales SL seit 1999 Ihr Versicherungsbüro für Spanien

Nach gewissen unverständlichen und enttäuschenden Ereignissen mit namhaften deutschen und anderen nichtspanischen Gesellschaften, kehre ich zurück zu den eigenen Wurzeln und offeriere Ihnen als Schweizer ab sofort die Produktpalette der

helvetia

Die «Helvetia Compañía Suiza» als 100%ige schweizerische Tochtergesellschaft mit drei Dienstleistungszentren in Sevilla, Madrid und Pamplona bürgt für eidgenössische Qualität und spanische Nachhaltigkeit. Die «Helvetia» als Allbranchenversicherer bietet alle Sparten im Sach- und Lebensbereich an:

Das Paradeferd ist aber eindeutig die speziell für Deutschsprechende in Spanien konzipierte

Krankenversicherung:

- Höchstaufnahmealter bis zum 75. Lebensjahr
- Freie Arzt- und Krankenhauswahl (Einbettzimmer); 3 Monate ausserhalb Spaniens
- Übernahme zu 100 % bei stationären und 80 % bei ambulanten Behandlungen
- Moderate Prämien, z.B. monatlich **150 Euro** bei 54 Jahren und **210 Euro** bei 69 Jahren.

Infos bei: Max Graber, Apartado Correos 312, E-29740 Torre del Mar (Malaga)
Tel. 639 05 74 20 oder 952 03 05 77. Email: magrab@terra.es